

The Salesforce logo, a blue cloud shape with the word "salesforce" in white lowercase letters inside it.

salesforce

app cloud

A close-up photograph of a person's hands holding a white smartphone. The phone's screen displays a mobile application interface with various elements like a status bar at the top, a header, and several content cards. The background is a blurred outdoor scene.

VIER TRENDS IN DER ANWENDUNGS-ENTWICKLUNG 2015

Einführung

Eine Technologierevolution

Wir erleben gerade eine Technologierevolution. Die Interaktionen mit Kunden im Frontoffice, die Abläufe im Backoffice, sogar die Zusammenarbeit mit Partnern – alles erfindet sich in kürzester Zeit neu.

Diese Veränderung wird maßgeblich durch Anwendungen vorangetrieben. Nach Schätzungen von Gartner wurden weltweit bereits 100 Milliarden Anwendungen heruntergeladen. Diese Zahl wird sich bis 2017 voraussichtlich mehr als verdoppeln. IT-Abteilungen müssen Schritt halten und kontinuierlich Anwendungen erstellen und veröffentlichen, die den Ansprüchen von Kunden, Mitarbeitern und Partnern gerecht werden. Sogar wenig erfahrene Entwickler, die Point-and-Click-Tools nutzen, können mit Anwendungen unglaublich viel erreichen.

Auf den nachfolgenden Seiten untersuchen wir vier der wichtigsten Trends, die IT-Führungskräfte in punkto Anwendungsentwicklung beachten sollten.

Vier aktuelle Trends:

- Der Bedarf an mobilen Anwendungen wächst.
- Die besten Anwendungen werden kontinuierlich weiterentwickelt.
- Die Anwendungserstellung wird demokratisiert.
- Es gibt mehr nützliche Daten denn je.

Darüber hinaus beantworten wir die alles entscheidende Frage: Wie gelingen in einem Unternehmen echte Innovationen?

Inhaltsverzeichnis

- 03** Trend Nr. 1: Riesiger Bedarf an mobilen Anwendungen
- 04** Trend Nr. 2: Kontinuierliche Iteration von Anwendungen
- 05** Trend Nr. 3: Demokratisierung der Anwendungsentwicklung
- 06** Trend Nr. 4: Unmengen aussagekräftiger Daten
- 07** Zusammenfassung

Trend Nr. 1

RIESIGER BEDARF AN MOBILEN ANWENDUNGEN

Durch das Smartphone hat sich nicht nur unsere Arbeitsweise verändert, sondern auch unsere Arbeitsumgebung. Zunächst einmal hat diese neue Mobilität dafür gesorgt, dass Verbraucher erwarten, alles über ihr Mobilgerät kaufen zu können. Und die Mitarbeiter verhoffen sich davon, in der gleichen Zeit mehr Arbeit erledigen zu können.

Dadurch ist ein ungeheurer Bedarf an Anwendungen entstanden. Das Ergebnis: Überall ergeben sich grundlegende Veränderungen und neue Gelegenheiten. IT-Abteilungen können mit Anwendungen Synergien zwischen ihrer Abteilung und dem Unternehmen schaffen. Wie kommt es dazu? Mit Anwendungen, die an einem zentralen Ort alles bieten, was Sie für die Arbeit brauchen – einschließlich der Kundendaten – können Sie Ihr Unternehmen neu erfinden. Andererseits schafft die IT für sich selbst ein neues, erweitertes Aufgabengebiet, indem sie genau die innovativen Anwendungen erstellt, die das Unternehmen und die Verbraucher sich wünschen.

Bei der Erstellung gelten nicht für alle Anwendungen dieselben Voraussetzungen. Es werden zwei verschiedene Anwendungstypen benötigt: Apps für Mitarbeiter und Apps für Kunden. Für jeden Typ gibt es eigene Anforderungen und unterschiedliche Tools für die Erstellung.

Anwendungen für Mitarbeiter

Mitarbeiter benötigen Anwendungen, die Geschäftsprozesse automatisieren, sodass sie in kürzerer Zeit mehr erledigen können. Anwendungen sollten funktions- und abteilungsspezifisch sein, also individuell für Personalwesen, IT, Betriebsorganisation, Marketing und Vertrieb konzipiert werden.

Anwendungen für Kunden

Diese Anwendungen können die Kundenbeziehungen Ihres Unternehmens grundlegend verändern. Sie sollten über eine ansprechende Benutzeroberfläche verfügen, die die Interaktion mit den Kunden fördert, und zudem mit Ihren Mitarbeiteranwendungen vernetzt sein.

Mehr als 80 mobile Anwendungen in Aktion:
Anwendungsbeispiele für mobile Anwendungen herunterladen

**JETZT
HERUNTERLADEN**

Beim Accenture Mobility Insights Report 2014 **gaben 77 % der Teilnehmer an, mobile Anwendungen seien eines ihrer fünf wichtigsten strategischen Ziele für das kommende Jahr.** Bei dieser Befragung wurden die Verbesserung vorhandener mobiler Anwendungen und der Ausbau der Präsenz im Bereich der mobilen Anwendungen als zwei der häufigsten Zielsetzungen genannt. Es ist vernünftig, den mobilen Anwendungen Priorität einzuräumen.

Mobile Anwendungen können alle Branchen, Unternehmen, Produkte und Services grundlegend verändern.

Denken Sie einfach an all die Unternehmen, mit denen Sie aktuell über eine mobile Anwendung interagieren, z. B. Airbnb, Hotel Tonight, Spotify, Trunk Club und Uber. Diese Gruppe von Unternehmen unterscheidet sich wahrscheinlich grundlegend von den Unternehmen, mit denen Sie noch vor zwei Jahren in geschäftlicher Verbindung standen.

Trend Nr. 2

KONTINUIERLICHE ITERATION VON ANWENDUNGEN

Bei der Anwendungsentwicklung für Mobilgeräte ist es mit einer einmaligen Erstellung und Veröffentlichung meist nicht getan. Schauen Sie sich einmal um. Die meisten erfolgreichen Unternehmen bieten für ihre Anwendungen Aktualisierungen einmal pro Tag oder Woche statt einmal pro Jahr an.

Darunter finden sich viele innovative Anwendungen, die Sie wahrscheinlich regelmäßig nutzen: eBay, Facebook, Pandora, Tumblr, Twitter, YouTube und sogar Candy Crush.

Dieser Trend umfasst wesentlich mehr als nur die einmalige Erstellung einer tollen Anwendung. Können Sie Ihre Anwendung mit dem Feedback Ihrer Benutzer, also Ihrer Mitarbeiter und Kunden, kontinuierlich optimieren?

Häufige Aktualisierungen bedeuten mehr Anwendungsiterationen und kürzere Vertriebszyklen. Um mit Anwendungen erfolgreich zu sein, müssen Sie sie heutzutage in kürzester Zeit optimieren können.

Was ist das Geheimnis der innovativsten Anbieter für den Unternehmenssektor?

Die Antwort lautet: Schnelligkeit.

Eine schnelle Entwicklung sorgt dafür, dass die IT-Abteilung kreativer arbeiten und so bessere Lösungen für das Unternehmen erstellen kann. Damit nimmt sie eine neue, wichtige Position ein. Diese Agilität ist bei der Bereitstellung von Anwendungen für Kunden und Mitarbeiter entscheidend.

Erfahren Sie mehr darüber, wie unsere Kunden die Anwendungsentwicklung um 70 % beschleunigen: Whitepaper von IDC herunterladen

**JETZT
HERUNTERLADEN**

Upgrades sind eine gute Sache.

Das Wort „Upgrade“ ist in fast allen Bereichen positiv belegt – nur nicht, wenn es um Unternehmenssoftware geht. Mit der mandantenfähigen Cloud-Plattform für Unternehmen von Salesforce wird das jetzt anders: hier werden nicht nur automatische Upgrades bereitgestellt und verwaltet, sondern auch Server und Datenbanken. Das bedeutet für das IT-Team, dass es sich fast ausschließlich auf die Entwicklung und Optimierung von Anwendungen konzentrieren kann.

„Seine ganze Stärke entfaltet Salesforce für uns durch Apps, die mobilen Anwendungen, die wir einfach und unkompliziert für die unterschiedlichen Bereiche und Devices entwickeln und implementieren.“

Marcus Franke, CIO
der Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG

Trend Nr. 3

DEMOKRATISIERUNG DER ANWENDUNGSENTWICKLUNG

Die nächste Generation von Platform-as-a-Service (PaaS) gibt Entwicklern und Geschäftsanwendern alles an die Hand, was sie für die Erstellung von Anwendungen brauchen. Darüber hinaus sparen sie Zeit und können die Anwendungen sofort für Mobilgeräte bereitstellen und in soziale Netzwerke einbinden.

Entwickler können Anwendungen in jeder beliebigen Sprache für sämtliche Geräte programmieren. Für Geschäftsanwender ohne größere Programmiererfahrung stehen Schnellstart-Tools zur Verfügung – damit ist die Anwendungserstellung fast so einfach wie eine Tabellenkalkulation.

Komponentenbasierte Frameworks

Die schnelle Erstellung und Iteration von Anwendungen gelingt nur mit den richtigen Tools. Komponentenbasierte Frameworks sind die Zukunft der Anwendungsentwicklung. Diese nachhaltige und effiziente Methode ist in der ganzen Branche verbreitet, doch nur Salesforce stellt eine spezifische Lösung für Unternehmen bereit.

Ein Beispiel: Wenn wir eine Webseite wie salesforce.com anschauen, neigen wir dazu, sie als eine Einheit zu betrachten. In Wirklichkeit handelt es sich jedoch um mehrere Komponenten, die im Hintergrund zusammengefügt wurden und nun als Einheit dargestellt werden.

Ein weiteres Beispiel: Stellen Sie sich eine Anwendung wie ein Auto vor. Automobilhersteller nehmen einzelne Teile und bauen daraus ein Auto zusammen. Mit vielen dieser Einzelteile könnte man auch ein völlig anderes Fahrzeugmodell bauen.

Bei Entwicklern ist dies ähnlich: Mit Komponenten-Frameworks können sie eine bestimmte Anwendung erstellen und die Elemente dann erneut nutzen, um eine ganz andere Anwendung zu entwickeln. So kann die IT Geschäftsanwendern vorgefertigte Anwendungskomponenten zur Verfügung stellen, die dann per Drag-and-Drop platziert werden können. Am Anfang konnte sich niemand vorstellen, welche Innovationen damit möglich sind.

Sind benutzerdefinierte Komponenten-Frameworks einmal erstellt, können sie viele Male neu veröffentlicht werden und ermöglichen damit häufige Iterationen. So bleiben die Entwickler flexibel und müssen nur das programmieren, was sie eigentlich programmieren möchten. Für alles andere können sie vorgefertigte Komponenten verwenden.

Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Anwendungen in Rekordzeit erstellen:

DEMO ANSEHEN

„Wir können mit Salesforce sehr einfach Daten einpflegen oder andere Systeme integrieren. Das macht unsere Lösung so extrem agil“

—Tobias Larsson, Director und Leiter des DHLResilience-Teams

Trend Nr. 4

UNMENGEN AUSSAGEKRÄFTIGER DATEN

IT-Abteilungen verwalten riesige Datenmengen, die aus zahlreichen Quellen stammen: Anwendungen, vernetzten Geräten und unterschiedlichsten Systemen. Diese Daten bilden das Herzstück eines jeden Unternehmens, ob sie nun über Kunden, Produkte oder Prozesse Aufschluss geben.

Die Verfügbarkeit dieser Daten ist unbedinglich.

Im Idealfall kann die IT problemlos und ohne großen Aufwand genau diejenigen Daten abrufen, die das Unternehmen zu einem bestimmten Zeitpunkt benötigt. Die Realität sieht jedoch anders aus, da die meisten Daten innerhalb einer IT-Umgebung nicht mit anderen Datensätzen verknüpft sind.

Wenn die IT-Abteilung ein Integrationstool für den Zugriff auf und die Vernetzung von verschiedenen Datensätzen nutzen will, ist das Vorhaben meistens zu teuer und zeitaufwendig, als dass es einen geschäftlichen Nutzen bringen könnte. Dies bestätigen die Ergebnisse einer kürzlich von Confirmit durchgeführten Befragung: 48 % aller befragten IT-Führungskräfte gaben an, dass das Thema Integration ihrer Abteilung die größten Schwierigkeiten bereitet.

Häufig werden auch zahlreiche Kopien derselben Daten erstellt, um sie in verschiedenen Anwendungen zu verwenden. Dadurch entstehen Inkonsistenzen zwischen den Daten, die den

Benutzern in den einzelnen Anwendungen angezeigt werden. Unterbrechungen in Geschäftsprozessen werden häufig durch Diskrepanzen verursacht, die entstehen, wenn in zwei Prozessschritten unterschiedliche Datenkopien verarbeitet werden.

Diese Daten müssen vernetzt werden, nicht kopiert.

Salesforce möchte die Barrieren zwischen IT-Architekturen durch eine umfassende Vernetzung beseitigen. Konkret bedeutet das, dass mithilfe von Verweisen eine logische Beziehung zwischen den Daten innerhalb einer IT-Umgebung hergestellt wird. Und zwar in Echtzeit.

Je schneller die IT-Abteilung mobile Anwendungen erstellen kann, umso mehr Daten sollen darin aufgenommen werden, damit sie dem Endbenutzer zur Verfügung stehen. Und unabhängig davon, wie viele Anwendungen erstellt werden - jede einzelne Anwendung sollte dieselbe Datenversion in Echtzeit nutzen können.

Für 40 % aller CIOs hat Datenintegration Priorität. Hier kommt Lightning Connect ins Spiel.

DEMO ANSEHEN

„Salesforce ist für uns die optimale Plattform, auf der man professionell Software entwickeln und direkt dem Kunden zur Verfügung stellen kann. Die Kombination von flexibler Entwickler-Plattform mit angeschlossener Vermarktungsplattform gibt es so nur einmal auf dem Markt.“

Marko Fliege, Gründer und Geschäftsführer von OnCommerce



Zusammenfassung

Innovation = Schnelligkeit

Anwendungen sorgen in allen Bereichen des Unternehmens für eine echte Technologierevolution – vom Vertrieb über den Kundenservice bis hin zum Marketing. In diesem E-Book untersuchen wir vier Trends, die die Anwendungsentwicklung bereits jetzt und auch in Zukunft maßgeblich beeinflussen werden.

Mitarbeiter und Kunden wünschen sich mehr Anwendungen. Diese Anwendungen sollen mobil sein und regelmäßig aktualisiert werden. Eine innovative Entwicklungsumgebung trägt diesen Anforderungen Rechnung und stellt außerdem alle wichtigen Unternehmensdaten an einem zentralen Ort bereit.

Für die erfolgreiche Entwicklung innovativer Unternehmensanwendungen ist Schnelligkeit entscheidend.

Die IT-Abteilung muss Anwendungen rasch entwickeln und optimieren können, um mit ständig wechselnden Anforderungen Schritt zu halten und wettbewerbsfähig zu bleiben. Die nächste Generation von Platform-as-a-Service (PaaS) verschafft der IT mehr Handlungsspielraum, indem ihr die Verwaltung von Upgrades, Servern und Datenbanken abgenommen wird.

Darüber hinaus stellen diese Cloud-Plattformen Entwicklern und Unternehmensanwendern alles für die Entwicklung mobiler und sozial vernetzter Anwendungen bereit, beispielsweise Tools für die Programmierung in sämtlichen Sprachen und Schnellstart-Tools für Anwender ohne Programmiererfahrung.

Außerdem kann das IT-Team mit einer modernen PaaS-Lösung alle Daten, die das Unternehmen für diese Anwendungen benötigt, in Echtzeit vernetzen. Je schneller diese Daten den Endbenutzern bereitgestellt werden können, umso zügiger können diese darauf basierende fundierte Entscheidungen treffen.

Diese Freiheit und Flexibilität verleihen Ihnen die Kreativität, um Ihr Unternehmen mithilfe von Anwendungen neu zu erfinden.

WEITERE BELIEBTE RESSOURCEN:



Entdecken Sie alle Services, die Sie zur schnellen Anwendungserstellung benötigen

[Herunterladen >](#)



Salesforce App Cloud
Überblick und Demo-Video

[Demo ansehen >](#)



Weitere Informationen zur
Salesforce App Cloud

[Weitere
Informationen >](#)



DIE CUSTOMER SUCCESS PLATFORM